667-2

A-moll

O wie oft hast Du, Herr, mit Lie - be leis an
Gift der furcht - ba - ren Sün - de sorg - los ich im
Doch da kam mein Er - lö - ser wie - der, gab mir

mei - ner Tür schon ge - klopft. Doch ge - lei - tet von schlech - ten
Le - ben, wie Was - ser trank. Doch der gnäd - ge Herr liebt mich
Was - ser, schaut´ un - ver - wandt. Und er - staunt beug - te ich mich

Trie - ben, in dem Ei - gen - sinn schwieg ich oft. In der
end - los, wenn ich auch tief in Sünd ver - sank. In den
nie - der und sah Nar - ben in Sei - ner Hand. Und jetzt

wil - den und rau - en Wüs - te ging ich, wuss - te selbst nicht wo -
schwe - ren und mächt - gen Stür - men war er - schöpft von der Sün - den -
bin ich be - freit vom Bö - sen, doch vor Au - gen steht mir der

hin. Und das Schö - ne in die - sem Le - ben lock - te
well. Bitt - re Qua - len um mich sich tür - men, und ich
Ort, wo mein Hei - land und mein Er - lö - ser starb aus

1.
2.
mich nur zur Sün - de hin. Und das hin.
sah schon die fins - tre Höll. Bitt - re Höll.
Lie - be für mich einst dort. Wo mein dort.